



Meine Brunecker erlauben mir keine Zerstreuung. Ich hatte gedacht, sie wären alle auf dem Stegener Markt und mit dem Treiben dort abgelenkt. So habe ich mich gestern kurz aus der Abwehrfront vom Nordosthang des Kronplatzes gestohlen, bin den drangsalierten Gymnasien zur Seite gesprungen, und schon erreichen mich aus der Heimat strafende Ordnungsrufe: Dageblieben! Der Kampf um Ried geht weiter. Jedes Fremdgehen bis zum 7. November wird als Desertieren gewertet, und darauf steht Erschießung. Auch wird mir aus Bruneck schon eine Spezialaufgabe zugewiesen. Die Leute dort verstehen es als Strafarbeit für erwiesene Kampfkraftzersetzung: Ich sollte den Landeshauptmann ein bissl loben (als würde ich das nicht andauernd tun). Aus seinem Interview mit dieser Zeitung (von vorgestern) haben die dort nämlich herausgelesen, dass der Landeshauptmann die Volksbefragung sehr wohl ernst nimmt oder zumindest möchte, dass die Brunecker sie ernst nehmen. Drum, so er das will und tut: gelobt sei er. **flor**